

[Ihre Adresse: Vor- und Nachname]

[Straße, Hausnummer]

[PLZ, Stadt]

[ggf. Telefonnummer und/oder E-Mailadresse]

[Adresse des örtlichen Sozialamts]

[Stadt XY, Sozialamt]

[Straße, Hausnummer]

[PLZ, Stadt]

[Datum]

Widerspruch gegen den Bescheid vom [Datum]

[Nummer der Bedarfsgemeinschaft / Kundennummer]

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bescheid vom [Datum] bewilligten Sie die darlehensweise Übernahme von Stromschulden gem. § 36 Abs. 1 SGB XII.

Laut § 36 Abs. 1 S. 3 SGB XII können diese Leistungen „als Beihilfe oder als Darlehen erbracht werden“.

Bei der Bewilligung dieser Leistung ist also Ermessen auszuüben. Angesichts der extremen Preissteigerungen für Strom und den unzureichenden Anteilen für Haushaltsstrom in den Regelbedarfen, in welchen die aktuelle Preisentwicklung in keiner Weise berücksichtigt werden, stellt die Aufrechnung des Darlehens eine unbillige Härte dar.

Im Rahmen der Ermessensentscheidung, wäre daher die Übernahme der Schulden als Beihilfe der darlehensweisen Übernahme vorzuziehen gewesen.

Ich bitte um kurzfristige Korrektur und Abhilfe.

Mit freundlichen Grüßen

[Vor, Nachname]